Frankfurt am Main

Energiesparen im Club

[18.06.2014] Das Energiereferat der Stadt Frankfurt hat einen eClub gegründet. 100 Haushalte sollen für Energiesparmaßnahmen belohnt werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei eine Internet-Plattform.

Gemeinsam mit anderen auf einfache und effektive Weise Strom sparen: Genau das bietet der eClub Frankfurt, den das Energiereferat der Stadt Frankfurt jetzt ins Leben gerufen hat. Wie die Stadt mitteilt, können 100 Haushalte bei dem Pilotprojekt mitmachen, ab sofort laufe die Anmeldefrist. Das neue Angebot richte sich an Haushalte – Mieter und Eigentümer – und sei für die Dauer von zwölf Monaten angelegt. Kernpunkt des eClubs ist eine Internet-Plattform. Dort werden die Teilnehmer informiert und motiviert, sie können sich vernetzen und austauschen. Die Plattform, die jeden Teilnehmer durch das Projekt begleitet, wird vom Energiereferat moderiert.

Nach Angaben des Referats funktioniert das Projekt so: Gleich zu Beginn bekommt jeder Haushalt Besuch von einem Energieberater, der eine kostenlose und neutrale Energieberatung vornimmt. Gemeinsam wird dann die To-do-Liste erstellt, die schrittweise in den nächsten zwölf Monaten umgesetzt werden kann. Je höher der aktuelle Stromverbrauch, desto größer ist natürlich auch das Einsparpotenzial. Deshalb sei eine Teilnahme am eClub besonders für Haushalte mit einem mittleren oder hohen Stromverbrauch sinnvoll. Teilnehmer und Berater bleiben auch nach dem ersten Besuch in Kontakt. Unter anderem durch eine monatliche E-Mail, mit der die Teilnehmer über den jeweils nächsten Stromspar-Schritt informiert werden. Ihre aktuellen Verbrauchsdaten tragen die Teilnehmer regelmäßig auf der eClub-Web-Seite ein. Dort werden sie ausgewertet und grafisch umgesetzt, sodass jeder Haushalt seine Erfolge direkt verfolgen kann. Die Teilnehmer sehen, ob sie ihr Zwischenziel erreicht haben und erfahren, was sie gegebenenfalls verbessern können. Vier Workshops, über das Jahr verteilt, runden das Programm ab.

Das Mitmachen soll sich für jeden Einzelnen lohnen, weil die Stromrechnung sinkt und die Umwelt davon profitiert. Darüber hinaus bekommt jeder Haushalt eine 100-Euro-Prämie: ein Zuschuss, um einen Stromfresser durch ein Energiespargerät auszutauschen. Wer regelmäßig seine Daten auf der Website eingibt, bekommt pro Monat zwei Euro gutgeschrieben. Als Zusatzbonus können die Teilnehmer vergünstigte Angebote der eClub-Partner nutzen. Zu den Partnern zählen der Energieversorger Mainova, der Energiepunkt FrankfurtRheinMain, die Verbraucherzentrale Hessen sowie verschiedene Einzelhändler, die eClub-Teilnehmern Nachlässe auf Stromsparprodukte gewähren. Bei einem erfolgreichen Verlauf des Pilotprojekts plant das Energiereferat eine Fortsetzung der eClub-Runden, dann auch mit mehr als 100 Teilnehmern.

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, Frankfurt am Main